



Bundesministerium
für Gesundheit

Bundesministerium für Gesundheit · 53107 Bonn

Herrn Dr. med. Matthias Thöns
Wiesenstraße 14
58452 Witten



Freiheit
Einheit
Demokratie

Franz Knieps

Leiter der Abteilung 2
Gesundheitsversorgung, Krankenversicherung,
Pflegeversicherung

HAUSANSCHRIFT Rochusstraße 1, 53123 Bonn
Friedrichstraße 108, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 53107 Bonn
11055 Berlin

TEL +49 (0)228 99 441-2000 / 1330

+49 (0)30 18441-2000 / 1330

FAX +49 (0)228 99 441-4920 / 4847

+49 (0)30 18441-4920 / 4847

E-MAIL franz.knieps@bmg.bund.de

Berlin, 23. Januar 2009

Sehr geehrter Herr Dr. Thöns,

vielen Dank für Ihre mail vom 11. Januar 2009, in der Sie auf Auseinandersetzungen mit Krankenkassen zur Leistungsgewährung von spezialisierter ambulanter Palliativversorgung hinweisen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ich zu der Ihrem Schreiben beigefügten Klage der Familie ████████ für ihren Sohn David gegen die AOK Westfalen-Lippe nicht Stellung nehmen kann. Das Sozialgericht Dortmund ist offenbar bereits mit der Klage befasst. Dies ist der richtige Weg, damit es schnellstmöglich zu einer Klärung und rechtssicheren Entscheidung kommt.

Das Bundesministerium für Gesundheit hat nicht die Aufsicht über einzelne Krankenkassen. Die Aufsicht über die AOK Westfalen-Lippe obliegt dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen, Fürstenwall 25, 40219 Düsseldorf.

Mir ist bekannt, dass die Krankenkassen bisher kaum Verträge zur spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) nach § 132d SGB V abgeschlossen haben, obwohl inzwischen längst alle rechtlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen. Es ist nicht hinnehmbar, wenn Sterbende und ihre Familien hierdurch belastet werden. Ein rascher flächendeckender und bedarfsgerechter Ausbau der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung auf Grundlage entsprechender Verträge der Krankenkassen ist dringend vonnöten.

Deshalb drängt das Bundesministerium für Gesundheit im Rahmen seiner Möglichkeiten ebenso wie die Politik auf eine nunmehr zügige vertragliche Umsetzung der neuen Leistung. Inzwischen haben die Krankenkassen zugesagt, entsprechende Vertragsverhandlungen zu

forcieren und zeitnah Verträge abzuschließen. Ich hoffe, dass dies auch in der Region Westfalen-Lippe nun so rasch wie möglich erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'F' followed by a cursive 'K' and a smaller 'Knieps'.

Franz Knieps